Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der König hat's gesagt

Delibes, Léo

Berlin; Dresden, [ca. 1877]

13. Rondo

<u>urn:nbn:de:bsz:31-84632</u>

Das allein mag euch wohl gefallen,
Sedoch —
Doch mein Herze erfreu'n,
Kann nur Fanchon allein,
Trägt gar zierlich ihr buntes Jäckchen,
Schürzet sich so munter bas Nöckchen,
Und was beid' uns durchglüht,
Sagt ein einsaches Lied.
Ja, nur Fanchon allein,
Kann mein Herze erfreu'n.

Mr. 12. Chor.

Geronte möcht' sich regen, Araminth ist bagegen; Die schöne Zeit ist aus, Nun tanzt und tanzt zum Haus hinaus.

Araminth klagt unsäglich, Und Geronte wird gar kläglich; Die schöne Zeit ist aus, Run tanzt und tanzt zum Haus hinaus.

Mr. 13. Rondo.

Marquis.

Sa, Clement, bin stolz gar sehr Auf meine Ahnen und mein Haus; Doch in Eisen ging ein Jeder daher, Mit Spigen putte Keiner sich heraus. Athaleric von Moncontour, Bie ich ersehe aus den Annalen, Hing täglich auf zwei Menschen nur, Doch das war unter Karl dem Kahlen. Theodebart von Moncontour, Dem seine She schlecht bekommen, Erschlug sein Weib im Gartenflur, Doch — unter Ludewig dem Frommen. Za, Element, bin stolz gar sehr u. s. w.

Run das Geschlecht der Moncontour Ganz allein nun durch mich vertreten, Der Ahnen Beispiel und Natur Zu folgen, sei mein Sohn gebeten. Ich führ' im Wappenschild ein Kalb, Ich bin nicht wild, lieb' keine Kriege, Ich bin sanft, friedlich, und deshalb Tödt' ich fürwahr nicht eine Fliege. Ich Clement, bin stolz gar sehr u. s. w.

Mr. 14. Finale.

Die Madden.

D welche Luft,
Daß wir gemußt
Nach Haus zurück,
D welches Glück!
Wir find entlassen,
'S ist kaum zu fassen;
Ein Mißgeschick
Ward uns zum Glück.